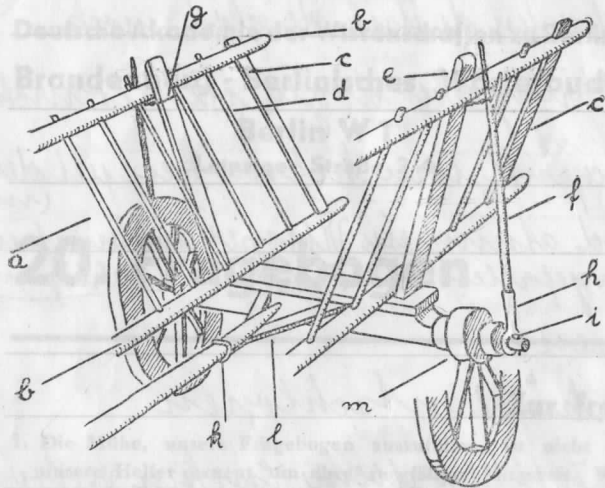


Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!	
1. der Pulswärmer	Einz.: Pulsmuff	Mehrz.: Pulsmuffs
2. der Filzpantoffel	Einz.: Filzdiffeln	Mehrz.: Filzdiffeln
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz.: Ornanter	Mehrz.: Ornanten
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz.: Leotter	Mehrz.: Botten
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz.: Tankel	Mehrz.: Tankel
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz.: Ich hab' Schürzenband abgerissen	Mehrz.: Das Schürzenband ist abgerissen
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz.: Strohbund	Mehrz.: Strohbänder
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz.: -	Mehrz.: -
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz.: Hülfen	Mehrz.: Hülfen
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz.: In Bündel in Loh	Mehrz.: Die Bündels in Loh
11. der Rocksaum (am Frauenrock)	Einz.: Rocksaum (Heß)	Mehrz.: Die Rocksaum
12. der Schmutzstreifen (am Rocksaum)	Einz.: Fleck (am Heß)	Mehrz.: Fleckschlepers
13. die Männerhose (allgemein)	Einz.: Mannhose	Mehrz.: Mannshosen
14. der Bund an der Männerhose	Einz.: Hosenträger	Mehrz.: Hosenträger
15. der Hosenträger	Einz.: Hosenträger	Mehrz.: Hosenträger
16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund?	a) Einz.: Hosenschlitz b) Einz.: auf = flitz	Mehrz.: Hosenschlitz
17. sich altmodisch anziehen	Inf.: -	Part. d. V.: -
18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige	volkssprachl. Name	Was ist damit gemeint?
19. adrett gekleidet (Adjektiv)	Hat de sich sch meck meck	
20. liederlich gekleidete Person	Einz.: Häffel	Mehrz.: Häffels
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf.: -	Part. d. V.: -
22. der Ackerwagen: a) ohne Aufbauten b) mit Jauchgefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren	a) Einz.: - b) Jauchwagen c) Auswagen	Mehrz.: Messwagen (" = Ding aufgerichtet sein bei "Bock")
23. den Ackerwagen mit Leitern fertigmachen	Inf.: Auswagen zusammenstellen	Part. d. V.: - (mit einem "u" gefahren)

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



An unsere Helfer und Sprecher!

Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.: Mehrz.:

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (beziffert wie auf der Abbildung)

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.: <i>Leiter</i>	Mehrz.: <i>Leideren</i>
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.: <i>Leiterbaum</i>	Mehrz.: <i>Leiderbäume</i>
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Spurholz</i>	Mehrz.: <i>Spurholze</i>
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Spurß</i>	Mehrz.: <i>Spurße</i>
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.: <i>Ring (K=Ö)</i>	Mehrz.: <i>Ringe</i>
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.: <i>Leiterstütz</i>	Mehrz.: <i>Leiderstützen</i>
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.: <i>"ifen</i>	Mehrz.: <i>"isen</i>
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.: <i>Stützreifen</i>	Mehrz.: <i>Stützisen</i>
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.: <i>Uglink</i>	Mehrz.: <i>Uglinken</i>
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.: <i>Ring</i>	Mehrz.: <i>Spurze</i>
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.: <i>2. Nebrahl</i>	Mehrz.: <i>Spurze</i>
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.:	Mehrz.: <i>Kabe od. Radbuck</i>
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner	Einz.: <i>Ufion (u)</i>	Mehrz.: <i>Schieren</i>
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.: <i>Leiterholz</i>	Mehrz.: <i>Leiderholzen</i>
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.: <i>Wagensteif (Lütt)</i>	Mehrz.: <i>Schmierbütle</i>
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:		
a) insgesamt	a) Einz.: <i>Leierm</i>	Mehrz.: <i>Bremsgestelle</i>
b) der Schleifklotz am Rad	b) Einz.:	Mehrz.:
c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes	c) Einz.: <i>Leier</i>	Mehrz.: <i>Schleifklotze</i>
d) sonstiges beim Bremsen	d) <i>Leier (u)</i>	<i>Quaden</i>

30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom Wagen

"Was gut spurt, gut fährt" x
" (auch "der gut"

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (bitte sorgfältig übersetzen)
31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch.	Paß uff am Aschekasten de Asche de glöht noch
32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft.	Der Anzug wär billig aber dazue dert et nicks
33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden?	Dett Kleid geht kaputt, wou helwoken jitt det
34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.	Gleich in de 1. Bude stann ein Utruper in bunten Haarschleifen
35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!	De Jüng is umgefallen von Dach (Schlippen) un is weglopen
36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen!	Stoh uff du häst ntschlopen
37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!	Ach du lieber Gott! en Menge Gurken verfroren
38. Warte nur! dir will ich helfen, du ... (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind)	Du Lämmel di wirt ich schon helfen
39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.	De Bruch hätt er sich zugezogen beim Dach abstützen
40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich)	De is ful

Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen
Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet? a) Name des 30. November b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe? c) welcher Brauch wird ausgeübt? d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist	<p>a) Martinistag</p> <p>b) Jut up Bontschau</p> <p>c)</p> <p>d)</p>
Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?	
42. „auf Freiersfüßen gehen“	
43. der Bräutigam	Bontmann
44. „die Trauung soll am Dienstag sein“	Dett Bontfest soll am Dienstag sein
45. die Hochzeit ausrichten	Bontfest brichten
46. der Abend vor der Hochzeit	Pöllerabend
47. die Begleiter des Hochzeitspaares a) männliche b) weibliche	<p>a) Einzahl: Bontjung Mehrzahl: Bontjunges</p> <p>b) Einzahl: "jungfer" Mehrzahl: "jungfers"</p>
48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes	
49. der Sondertanz für die Braut: a) wie heißt er? b) wie geht er vor sich?	<p>a) Bonttanz</p> <p>b)</p>
50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind	Bonttanz, Lohwälder